

Schreie Reload

Wünscht sich nicht jeder jemanden, der einen Versteht![Seto/Jou]

Von gloeckchen_

Kapitel 9: Änderungen

Ich weiß nicht mehr wie lange Mokuba und ich noch geredet hatten, aber nach der Zeit sind wir dann doch eingeschlafen.

In der Nacht bin ich dann auf einmal aufgewacht, warum weiß ich nicht.

Noch nicht einmal wie spät es ist weiß ich. Als ich meinen Blick zum Fenster richte sehe ich das es mitten in der Nacht seien muss.

Draußen Flitzern sogar noch die Sterne von denen ich im Moment völlig begeistert bin und somit auch nicht merke, wie mir immer kälter wird.

Als ich meinen Blick dann doch von dem Fenster ablenke sehe mich in den Zimmer um. Es ist sehr groß und auch überall stehen Spielsachen, aber am meisten eindecke ich Games.

Mokuba ist wirklich noch ein Kind, aber nicht weniger als ich.

Sein Geschmack gleicht fast dem meine, wie ich heute oder ist es schon morgen? festgestellt hatte.

Naja ist ja auch egal.

Das Bett worauf ich jetzt eher sitze als liege, ist auch ein paar Nummern größer als normal.

Was ist bei den Kaibas schon normal frag ich mich?!

Genau gar nichts.

Ich drehe mich nach recht uns sehe dort wie ein kleiner Wuschelkopf aus einer Decke guckte.

Der kleine ist schon knuffig, nicht nur vom außen.

Obwohl seine Haare schon dazu beitragen.

Joey nicht vom Thema ab kommen.

Ok wo war ich?

Ach ja bei unserem kleinen Kaiba. Ja auch das Wesen des kleinen ist einfach nur...knuffig, ja das Wort ist es.

Er hat mich nach dem Gespräch, was wir hatten, nicht mehr nach meiner Situation gefragt. Er hat einfach mit mir an der Konsole gespielt.

Es hat mich abgelenkt und dafür bin ich Mokuba sehr dankbar.

Er ist eben doch viel älter als er aussieht.

Ich mag ihn wirklich sehr, fast so wie einen kleinen Bruder den ich nicht habe.

So schiebe ich die Decke noch näher an seinen Körper, weil sie gerade ein wenig

gerutscht war.

Moment Decke?

Wer hat Mokuba denn zugedeckt?

Als der kleine war es nicht und ich auch nicht. Also wer dann?

Die Dienstmädchen vielleicht?

Nein kann nicht sein. Mokuba hat doch gesagt die kommen, wenn nur morgens in sein Zimmer.

Mhm.....merkwürdig.

Vielleicht....oder? Kann es sein das Kaiba noch nach seinen Bruder geschaut hat?

Wenn das wirklich stimmt, was ich jetzt ziemlich glaube, warum hat der Arsch mich nicht zugedeckt??

Man man könnte heulen, da schüttet man ihm sein Herz aus und dann so was.

Der kann noch was erleben, wenn ich den erwische dann....

Äh... was ist den das an meinen Füßen?

Ich nehme den weißen Stoff in die Hand und schaue es gründlich an.

Das ist eine Decke!

Aber wie....

Kaiba?!

Er kann es doch nur gewesen sein oder? Und ich habe ihn gerade beschimpft..oh man was mache ich denn nur....

Stopp er hat mich ja gar nicht gehört ich habe ja nur gedacht.

Beruhige dich Joey, alles ist gut.

Ich sollte mich wirklich daran mal gewöhnen, mal erst nachzudenken und dann zu reden..oder denken.

Wirklich Joey du solltest dich aber nicht so freuen es könnte ja nur eine Einbildung sein und ich habe mir die Decke im Halbschlaf über mich gezogen.

Aber es wäre sooooooo schön wenn es Kaiba gemacht hätte.

Meine Güte ich sollte mich mal wenigstens in meinen Gedanken an den Namen Seto gewöhnen. Ich bin immerhin in ihn verliebt, also warum nicht?!

Einseitig.

Das ist ja das Problem. Obwohl er ja gesagt hat, er würde sich um einen Mann kümmern.

Meinte er dann meinen Vater?

Mein Vater?! Verdammt es ist bestimmt schon fast morgen und wenn ich wieder auftauche bekomme ich bestimmt noch mehr Schläge als sonst.

Verdammt.

Schnell springe ich aus dem Bett und drehe mich noch einmal um, um zu schauen ob Mokuba durch meine Aktion wach geworden ist.

Gott sei dank nicht, wie ich gerade merke.

Nach ein paar Schritten bin ich an Tür und schließe sie ganz langsam auf und als ich hindurch bin auch wieder zu.

So ein langer Gang.

Verdammt!!!!!!!

Wie soll ich denn hier heraus kommen?!

Ok da bleibt nur....in alle Türen rein schauen um irgendetwas zu finden.

.....

Mhm irgendwie dunkel hier.

Naja auch kein wunder es ist auch.....ah meine Uhr, also es ist ..

3 Uhr MORGENS?????!!!

Ein Wunder das ich noch denken kann.

Also wo kann man hier raus?

Nach einigen Minuten war schon tausendmal hoch und runter gelaufen, habe aber noch nichts gefunden.

Plötzlich bleibe ich stehen und vor mir erstreckt sich ein Raum am ende des Ganges.

Ob ich da mal rein schauen soll?

Ich weiß, wenn ich in die Tür rein gehe komme ich nicht raus.

Aber man kann es ja mal versuchen.

So schreite ich zu dieser Tür und öffne sie langsam, so das kein Geräusch erklang.

Als ich dann in dem Raum bin schließe ich auch sofort wieder die Tür ohne einmal in den Raum geschaut zu haben.

Die Tür war jetzt zu und was jetzt? Mal schauen was das für ein Raum ist.

Das ist ja noch größer als das von Mokuba.

Das das geht wusste ich auch noch nicht.

Was ist denn das für ein schwaches Licht?

So gehe ich in die Richtung wo ich dieses Licht sehe. Es ist ganz klein und schwer zu erkennen.

Nach ein paar Sekunden wusste ich was es war. Der Bildschirm eines Laptops.

Und nicht irgend ein Laptop.

Nein! Der Laptop von Kaiba, der natürlich davor sitzt.

Aber was macht den dieser noch so spät vor dem Laptop? Das ist aber gar nicht gut für die Augen. Kein Wunder das er manchmal so schlapp aussieht.

„Wheeler was willst du hier?“ klang es von dem Laptop oder her von der Person, die davor saß.

Wie hat er mal wieder gemerkt das ich da bin? Ich habe kein Laut gemacht, aber gehört hat er mich trotzdem.

Hat Kaiba etwa Augen im Kopf? Bei ihm kann ich mir das schon fast vorstellen.

Innerlich konnte ich mir eine Ohrfeige geben. Wie oft soll ich noch zu mir sagen, das ich Seto zu ihm sagen soll?!

Es ist eben ungewohnt und ich wette so hat ihn bis jetzt nur wenige genannt.

„Was ist? Oder bist du zu sehr in deinen Gedanken verwickelt?“ meinte Kaiba nur gelassen.

Zeig mal mehr Gefühl!

„Um ehrlich zu sein...Was geht dich das überhaupt an?“

man Joey so wird er dich nie mögen oder gar in dich verlieben. Warum sollte er auch?!

„Ich habe nur gefragt das ist alles. Ob du mir eine Antwort darauf gibst ist deine Sache nicht meine.“

Klang Kaiba ein wenig verärgert?

Ich glaube schon.

„Na gut. Ich habe den Ausgang gesucht, dann bin ich irgendwie an dieser Tür hängen geblieben.“

„Und hast mal wie immer herum geschnüffelt?! Sehe ich das richtig?“ meinte Seto dann nur gelassen, was mich mal wieder fast zur Weißglut bringt.

„Von wegen ich war halt nur ein wenig neugierig das ist alles.“

Na super kann ich mich verteidigen.

Das ist doch fast das gleiche.

„Das ist doch das gleiche Wheeler.“

Tja wo er recht hat, hat er recht. Da kann ich sogar nichts mehr zu sagen.

„Und wo ist nun der Ausgang? Ich bin ja schon viel zu lange hier, ich muss nach Hause“
Doch als ich Seto, bei dem gesagten, anschaute wurde seine Miene anders, als ich es gewohnt war.

Überraschung war mit drin, aber noch etwas anderes was ich nicht erfassen konnte.

„Was denn nun?“ ich wollte halt eine Antwort haben, die er mir immer noch nicht gegeben hatte.

„Du gehst nirgendwo hin Wheeler, das wir uns verstanden haben“ meinte er mit einer Stimme, die noch kälter war als sonst.

„Wie?“

Also ein wenig überrascht bin ich ja schon von dem gesagtem.

„So wie ich es gesagt habe. Außerdem wo willst du hin? Nach Hause?! Das ich nicht lache“ bei dem gesagten stand er auf und machte damit klar, das er das gesagte ernst meinte.

„Na klar wohin denn sonst? Kannst du mir das mal verraten?“

Immer müssen wir uns streiten. Ich weiß auch nicht warum, aber es passiert immer wieder egal was ich dagegen machen will.

„Dein zu Hause gibt es nicht mehr.“

Wie was meint er denn jetzt damit?

Nein oder?

„Wie?“

„Eure Wohnung ist zum vermieten frei gegeben worden.“ sagte er mir eiskalt ins Gesicht.

Was aber? Wie konnte mein Vater das nur zu lassen.

Da waren meine ganzen Sachen und wo sollen wir denn jetzt hin?...

„Deine Sachen stehen da drüben und jetzt geh wieder ins Bett , ich muss Arbeiten.“
uns setzte sich wieder auf seinen Stuhl.

Und genau da wo Seto gesagt hatte, wo meine Sachen seien sollten, waren sie auch.
Doch was soll das alles bedeuten?

Ich verstehe gar nichts mehr..

„Und was ist mit meinem Vater? Hat er die Wohnung verkauft? Sag doch was Kaiba?“
Doch einen Moment lang kam gar nichts.

„Der ist im Knast. Sonst noch fragen? Ich muss arbeiten“ und dann stellte er mich einfach vor die Tür.

Kaiba?

Nein ...Seto? Was hast du gemacht?

War es das, was du zu erledigen hattest?

Hast du mich gerettet?

Mich befreit?

Seto.....

Danke!

Und so rannten meine Tränen, wie ich, um in das Zimmer von Mokuba zu gelangen.
Tränen haben doch was Gutes oder?

Für mich waren sie es heute.

So befreiend.

Das habe ich dir zu verdanken Seto.

Ich glaube ich habe mich noch viel mehr in dich verliebt.

+++++

So Leute das war es!
Und es hat sehr lange gedauert ich weiß.-
Ich hoffe es hat euch gefallen!
baba
Eure blush